

Mit Leib und Seele dem Schützenwesen verschrieben

Im Schützenverein Rhadereistedt gibt es seit 1978 einen Mann, der sich mit Leib und Seele dem Schützenwesen und Schießsport verschrieben hat: Heino Eckhoff. Mit seinen vielfältigen Aktivitäten und seiner Umtriebigkeit, sei es sportlicher oder organisatorischer Natur, ist er die treibende Kraft im Verein.

Seine Karriere beim SV Rhadereistedt begann als Sportschütze. Schnell stieg er aber zum Vereinssportleiter auf und absolvierte die Trainer-Ausbildung. Sein Ziel: Den Schießsport im Verein nach vorne zu bringen. Die Erfolge stellten sich schnell und bis heute ein. DM-Teilnahmen sind mittlerweile die Regel, zudem schaffte er es, eine lockere Sportgemeinschaft aus mehreren Vereinen zu gründen. Neben seinem sportlichen Engagement ist für Eckhoff aber auch die Tradition wichtig. Und von seinem Königsjahr (2007) erzählt er noch ein Jahrzehnt später, wie schön es sei, Schützenkönig in „seinem“ Verein zu sein!

Und „sein“ Verein kann sich auch auf sein handwerkliches Geschick verlassen. Der gelernte Elektriker kümmert sich selbstredend um die gesamte Elektrik im Schützenhaus, setzt sein Können aber auch in anderen Bereichen ein. So baute sich der 67-Jährige mit der Renovierung des Schützenhauses ein „Denkmal“. Seine nicht enden wollende Tatkraft – Planung, Umsetzung, Finanzen, Akquise lagen in seinen Händen – steckte die anderen Schützenschwestern und -brüder an, sodass in knapp drei Jahren ein neue „Wohlfühloase“ mit acht KK- und zwölf Druckluftständen mit elektronischen Anlagen entstand.

Beeindruckend sind dabei die Zahlen zum Projekt:

- Beginn war am 20. Februar 2019
- Eckhoff investierte 2.094 Arbeitsstunden (zzgl. der nicht dokumentierten Büro- und Planungsarbeiten, die nächsten aktiven Helfer kamen auf 1.200 und 720 Arbeitsstunden)
- Das sind etwa 300 Arbeitstage



Heino Eckhoff setzte sich mit der Renovierung des Schützenhauses – hier bei Elektroarbeiten – ein „Denkmal“.

- Präsentation des renovierten Schützenhauses am 7. August 2021

Für so viel Engagement und Tatkraft für das Schützenwesen und seinen Verein erhält Heino Eckhoff den „Stillen Star Januar 2022“. Und vielleicht findet sich ja für den Scheiben-Toni ein Plätzchen im renovierten Schützenhaus.

WER IST IHR „STILLER STAR“?

Sie kennen eine Persönlichkeit oder einen Verein, die/der sich in den Dienst des Schützensports stellt und eine Würdigung verdient hat? Dann schicken Sie uns eine kurze Begründung inklusive Foto per Mail an stillerstar@dsb.de Jeder Monatsgewinner erhält u.a. 100 Euro, der Jahresgewinner wird mit 1.000 Euro belohnt!